

Beschlussvorlage	Datum: 26.10.2018	
Entscheidendes Gremium: Hauptausschuss	fed. Senator/-in: OB, Roland Methling	
Federführendes Amt: Büro des Oberbürgermeisters	bet. Senator/-in: S 2, Dr. Chris Müller-von Wrycz Rekowski	
Beteiligte Ämter: Zentrale Steuerung Finanzverwaltungsamt	bet. Senator/-in:	
Genehmigung der Eilentscheidung des Oberbürgermeisters vom 25.10.2018 zur Genehmigung von außerplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnishaushalt in 2018 im Produktkonto 11111.56290075 Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten - BUGA-RGS und von außerplanmäßigen Auszahlungen im Finanzhaushalt im Produktkonto 11111.76290075 Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten - BUGA-RGS		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
15.11.2018	Finanzausschuss	Vorberatung
20.11.2018	Hauptausschuss	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss genehmigt die Eilentscheidung des Oberbürgermeisters vom 25.10.2018 zur Genehmigung von außerplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnishaushalt in 2018, Produkt 11111 Verwaltungsleitung, Konto 56290075 Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten BUGA-RGS in Höhe von 70.000 € und außerplanmäßigen Auszahlungen im Finanzhaushalt, Produkt 11111 Verwaltungsleitung, Konto 76290075 – Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten BUGA-RGS in Höhe von 70.000 EUR.

Beschlussvorschriften: § 38 Abs. 4 Kommunalverfassung M-V in Verbindung mit § 6 Abs. 4 Hauptsatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

bereits gefasste Beschlüsse: Nr. 2018/BV/3684 vom 16.05.2018

Sachverhalt:

Begründung der Eilentscheidung:

Im Rahmen der Umsetzung der BUGA-Vorhaben möchte die Rostocker Gesellschaft für Stadt-erneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH zwei Aufträge auslösen:

1. Auftrag

Im zentralen Bereich des Stadthafens sind entsprechend BUGA-Bewerbung folgende Vorhaben umzusetzen:

- Tieferlegung der L22 und Bau des Plateaus
- Errichtung einer Blumenhalle
- Warnowbrücke (südlicher Beginn, technische Anlagen für den Brückenbetrieb)
- (Archäologisches Landesmuseum)
- Neugestaltung des zentralen Bereiches des Stadthafens

Diese Vorhaben sollen bis zur BUGA realisiert sein. Gleichzeitig wird durch diese Vorhaben die Funktionsfähigkeit einer Hauptverkehrsader der Stadt, der L22, stark eingeschränkt. Hier ist schnellstmöglich zu prüfen, wie und in welchem Umfang die Vorhaben bautechnologisch in diesem Zeitfenster umsetzbar sind, welche Verkehrslösungen es grundsätzlich für das Gebiet und speziell für die Bauzeit gibt sowie wie das Flächenmanagement in diesem Bereich zu organisieren ist. Auf dieser Untersuchung bauen sich wesentliche Folgeentscheidungen für die benannten Einzelvorhaben auf. Entsprechend vorgelegtem Angebot liegen die Kosten dafür bei ca. 50 T€.

2. Auftrag

Das ehemalige Deponiegelände ist zentraler Baustein der BUGA. Bevor hier überhaupt Planungsideen entwickelt werden können, ist zu klären, wie und wo eine Nutzung der Deponie erfolgen kann, welche Art der Nutzung oder welche Bebauung zulässig ist oder welche zusätzlichen Maßnahmen erforderlich sind, um bestimmte Vorhaben umsetzen zu können. Auf diese Ergebnisse bauen sämtliche darauf folgende Arbeitsschritte auf. Deshalb ist eine schnelle Beauftragung der Leistungen erforderlich. Entsprechend vorliegendem Angebot liegen die Kosten dafür bei 20 T€.

Die Aufträge müssen jetzt ausgelöst werden, um den Zeitplan der Realisierung der BUGA-Vorhaben abzusichern.

Finanzielle Auswirkungen

Teilhaushalt: 03 – Büro des Oberbürgermeisters

Ergebnishaushalt

- in EUR -				
Nr. gemäß § 4 (10) i. V. m. § 2 (1) GemHVO-Doppik	Bezeichnung	Gesamt-ermächtigung	Verfügbar	zu bewilligender Mehrbedarf
11	Summe der ordentlichen Erträge	890.300	314.144	
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen	5.769.099	2.210.115	70.000
22	Ordentliches Ergebnis (11 - 21)	-4.878.799	-1.895.971	

Nr. gemäß § 4 (12) i. V. m. § 3 (1) GemHVO-Doppik	Bezeichnung	Gesamt-ermächtigung	Verfügbar	zu bewilligender Mehrbedarf
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen	890.300	179.665	
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen	5.823.500	2.231.068	70.000
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (10 - 18)	-4.933.200	-2.051.404	

1. Mehraufwendungen/-auszahlungen Produkt: 11111 Bezeichnung: Verwaltungsleitung

Produktsachkonto	Bezeichnung	über-/außerplanmäßig zu bewilligender Betrag (EUR)	
		Ergebnishaushalt Aufwand	Finanzhaushalt Auszahlung
11111.56290075	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten – BUGA-RGS	70.000	
11111.76290075	Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten – BUGA-RGS		70.000
Summe		70.000	70.000

Begründung der vorgesehenen Mehraufwendungen/-auszahlungen unabweisbar:

Im zentralen Bereich des Stadthafens sind entsprechend der BUGA-Bewerbung Vorhaben in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock umzusetzen. Die Aufträge müssen jetzt ausgelöst werden, um den Zeitplan der Realisierung der BUGA-Vorhaben abzusichern.

unvorhersehbar:

Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung war nicht abzusehen, dass die Hanse- und Universitätsstadt Rostock den Zuschlag zur Ausrichtung der BUGA 2025 erhält.

zur Überschreitung des Teilhaushaltes (Punkt 8.1.7)

2. Nachweis der Deckung

Teilhaushalt: 90

Produkt: 61101

Bezeichnung: Steuern

Produkt-sachkonto	Bezeichnung	Ergebnishaushalt EUR		Finanzhaushalt EUR	
		Mehrerträge	Minderauf-wendungen	Mehreinzahl-ungen	Minder-auszahlungen
40210000	Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	70.000			
60210000	Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer			70.000	
Summe		70.000		70.000	

Begründung der Deckung

Nach der Steuerschätzung des Deutschen Städtetages vom Mai 2018 und der regionalisierten Prognose des Finanzministeriums M-V werden aufgrund der positiven Lohnentwicklung höhere Erträge/Einzahlungen beim Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer prognostiziert.

Bezug zum zuletzt beschlossenen Haushaltssicherungskonzept:

kein Bezug

in Vertretung

Dr. Chris Müller von Wrycz-Rekowski
1. Stellvertreter des Oberbürgermeisters und
Senator für Finanzen, Verwaltung und Ordnung